

Kein Fehler, die Fehlaperlen zu engagieren

Kulturkesselveranstaltung ist ausverkauft – Besucher aus der ganzen Region



Karin Daikeler (von links), Bianka Henkel, Tine Riester, Moni Schultz und Ferdi Rieser begeistern als Fehlaperlen im Dorfgemeinschaftshaus. (Foto: André Störk)

Bermatingen / sz Das hat es schon lange nicht mehr gegeben: Eine Veranstaltung des Kulturkessels im Dorfgemeinschaftshaus, die ausverkauft ist. Über 400 Gäste haben am Samstagabend „Die schrillen Fehlaperlen“ sehen und hören wollen. Stimmung und Programm sprangen von Höhepunkt zu Höhepunkt.

Dass vier Frauen und ein Mann so viele Gäste nach Bermatingen ziehen, ist schon etwas ganz Besonderes für den Kulturkessel gewesen. Die Gruppe aus der oberschwäbischen „Großstadt“ Neufra tingelt seit 1996 durch die Lande – zunächst auf kleinen privaten Feiern, dann auf der Fasnet und schließlich auch auf größeren Bühnen. Den eigenartigen Namen beschreiben sie auf ihrer Webseite so: „Schrill“ ist das Programm, „Fehla“ ist der Bach in ihrem Dorf und „Perlen“ – nun, das spricht für sich. Der Quotenmann Ferdi Rieser ist in die Gruppe „eingeheiratet“, wie er selber sagt. „Viele Männer sehen mich als ‚Geschlechtsverräter‘“. Dennoch tritt er in den Umziehpausen seiner „Perlen“ als Solist auf. Mit seinem ersten Lied „Hier im Netto“ beschreibt er die oftmals hilflose Suche der Männer im Supermarkt nach bestimmten Lebensmitteln. Auf die Melodie von Presleys „In the Ghetto“ passte sein Song perfekt. „Ich habe schon in zehn verschiedenen Landkreisen bei unseren Auftritten Männer im Publikum dabei weinen sehen“, so der Frontmann. Das Publikum lachte Tränen über diesen Song. Witzige – manchmal auch unterhalb der Gürtellinie – Texte haben die Fehlaperlen in ihrem Programm. Die Themen sind eher alltäglich und banal, aber dennoch so gut verpackt und witzig vorgetragen, dass es kein Wunder ist, dass die Veranstaltung ausverkauft war.

Der überfüllte Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus zeigte, dass die Gruppe eine große Fangemeinde hat. KFZ Kennzeichen aus Villingen-Schwenningen, Sigmaringen, Ravensburg und Konstanz konnte man an den Fahrzeugen finden. Im Publikum waren einige textsicherer Mitsänger und so mancher Spruch wie: „Verdauen Veganer eigentlich noch oder machen die Photosynthese“ bleiben sicherlich eine Weile in Erinnerung.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Kein-Fehler-die-Fehlaperlen-zu-engagieren-_arid,10432082_toid,478.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.